

Intermot 2016: BMW K 1600 GT bekommt Rückfahrlilfe und Notrufsystem

BMW präsentiert auf der Kölner Intermot (Publikumstage: 5.-9.10.2016) die weiterentwickelte K 1600 GT. Bei unveränderter Leistung erhält das Sechszylinder-Motorrad nicht nur einen verbesserten Windschutz und geänderte Seitenverkleidungsteile, sondern auch eine Rückfahrlilfe. Diese lässt sich per Knopfdruck am linken Lenkerende und durch Drücken des Anlassers aktivieren. Als Sonderausstattung ist bei der K 1600 GT auch erstmals überhaupt werksseitig ein automatisches Notrufsystem erhältlich.

Mit dem elektronisch gesteuerten Fahrwerk Dynamic ESA und den Einstellungen „Road“ und „Dynamic“ sollen Fahrerlebnis und Komfort gegenüber dem Vorgängermodell nochmals deutlich gesteigert werden. Zudem erlaubt der auf Wunsch erhältliche Schaltassistent Pro den Gangwechsel ohne Kupplungsbetätigung. Die Instrumente erhalten neue Ziffernblätter.

Die neue BMW K 1600 GT kommt im Februar 2017 in den Handel. Die Preise beginnen bei 21 900 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.



BMW K 1600 GT.
